

# JAHRBUCH FÜR CHRISTLICHE SOZIALWISSENSCHAFT

Begründet von Joseph HÖFFNER  
Herausgegeben  
von Marianne Heimbach-Steins

Redaktion: Institut für Christliche Sozialwissenschaften



**NEU**

**ASCENDORFF VERLAG**

# Ethische Herausforderungen der Energiewende

Band 56 – 2015

2015, 297 Seiten, kart. 38,- €

ISBN 978-3-402-10988-5

Der 56. Band des Jahrbuchs für Christliche Sozialwissenschaften stellt die ethischen Herausforderungen der Energiewende, die seit dem Reaktorunfall in Fukushima 2011 vor allem in Deutschland forciert wird, ins Zentrum einer interdisziplinären Erörterung. Erstmals in der nunmehr über 50-jährigen Geschichte des Jahrbuchs ist ein Band damit einem ökologischen bzw. umweltethischen Thema gewidmet. Wissenschaft und Politik wie auch die kirchliche Sozialverkündigung fokussieren den Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen und den schonenden Umgang mit Primär-Energiequellen als zentrale Herausforderung der „ökologischen Umkehr“. Sozialethische, juristische, sozial- und wirtschaftswissenschaftliche Beiträge, u. a. von M. Vogt, D. Fuchs und A. Graf, O. Renn, J. Wiemeyer, M. Heimbach-Steins und A. Lienkamp, beleuchten interdisziplinär und facettenreich die ethischen Herausforderungen, die mit der Energiewende als komplexem gesellschaftlichem Transformationsprozess verbunden sind.



NEU

# Menschenrechte in der katholischen Kirche

Band 55 – 2014

2014, 268 Seiten, kart. 36,- €

ISBN 978-3-402-10987-8

Seit der Enzyklika *Pacem in terris* (1963) bilden die Menschenrechte einen integralen Bestandteil der Sozialverkündigung der katholischen Kirche; kirchliche Akteure leisten weltweit Beachtliches für die Durchsetzung von Menschenrechten. Hingegen erscheint die Sozialgestalt der Kirche selbst menschenrechtlich defizitär. Im 55. Jahrbuch für Christliche Sozialwissenschaften analysieren namhafte Autoren, unter ihnen H. Maier, T. Stein, K. Hilpert, S. Demel, diese Defizite und fragen nach dem Stellenwert, der den Menschenrechten für die institutionelle Gestalt und die rechtliche Ordnung der Kirche sowie für die Kommunikation zwischen Gläubigen und Hierarchie zukommen kann und soll.



# Demokratie

Band 54 – 2013

2014, 320 Seiten, kart. 38,- €

ISBN 978-3-402-10986-1

Wir leben auf der einen Seite in einer Welt, in der demokratische Regierungsformen weitgehend verbreitet sind. Auf der anderen Seite geraten demokratische Verfahren in einer zunehmend globalisierten und ökonomisierten Welt unter Druck. Demokratie steht heute vor neuen Herausforderungen, die eine intensive Reflexion benötigen. Die Beiträge des 54. Bandes des Jahrbuchs für Christliche Sozialwissenschaften kommen diesem Desiderat entgegen. Sie diskutieren aus christlich-sozialethischer Sicht Herausforderungen, vor denen die Demokratie in einer „postdemokratischen Welt“ steht, und denken darüber nach, wie eine menschengerechte Demokratie ermöglicht werden kann.



# Sozialethik für eine Gesellschaft des langen Lebens

Band 53 – 2012

2012, 328 Seiten, kart. 38,- €

ISBN 978-3-402-10985-4

Menschen leben heute 30 Jahre länger als noch vor 100 Jahren und ihre Biographien sind kaum mehr vorgezeichnet in der pluralen Gesellschaft. Die Lebensverläufe sind deswegen zugleich länger, unterschiedlicher und unsicherer. Dies stellt uns vor neue Probleme, etwa hinsichtlich des Arbeitsmarktes, der Altersvorsorge und der Pflege: Wir brauchen daher eine Lebenslaufpolitik. Die Beiträge des 53. Bandes des Jahrbuchs für Christliche Sozialwissenschaften diskutieren interdisziplinär die Herausforderungen, die in einer Gesellschaft des langen Lebens beobachtet werden können. Sie skizzieren sozialwissenschaftlich fundierte und christlich-sozialethische Leitideen zur praxisrelevanten Orientierung für die Politik.



# Ethik der Arbeitsgesellschaft

Zur Impulskraft der Enzyklika

„Rerum novarum“

Band 52 – 2011

2011, 342 Seiten, kart. 36,80 €

ISBN 978-3-402-10984-7

Die sozialetische »Zunft« erinnert im Jahr 2011 die hundertzwanzigste Wiederkehr des Erscheinens von »Rerum novarum«, der ersten, von Papst Leo XIII. 1891 veröffentlichten Sozialenzyklika. Dieses Datum markiert nicht nur den Beginn einer neuen Phase und Dimension der kirchlichen Verkündigung, sondern bildet auch die Initialzündung für die Entstehung der akademischen Disziplin »Christliche Sozialwissenschaften« bzw. »Christliche Sozialetik«. Die Enzyklika stellt die Arbeiterfrage als die soziale Frage des 19. Jahrhunderts ins Zentrum. Das Jubiläum des Rundschreibens Rerum novarum ist Anlass, den thematischen Bereich des diesjährigen Jahrbuch-Bandes der sozialetischen Debatte um die Zukunft der Arbeitsgesellschaft zu widmen und aktuelle gesellschaftliche Probleme menschlicher Arbeit zu analysieren und zu beurteilen.



# Weltwirtschaft und Gemeinwohl

## Eine Zwischenbilanz der Wirtschaftskrise

Band 51 – 2010

2010, 375 Seiten, kart. 39,- €

ISBN 978-3-402-10983-0

Zwei Jahre nach dem Manifestwerden der weltweiten Wirtschafts- und Finanzkrise diskutieren die Beiträge im Jahrbuch für Christliche Sozialwissenschaften (Bd. 51/2010) zum Thema „Weltwirtschaft und Gemeinwohl. Eine Zwischenbilanz“ aktuell drängende und grundlegende sozial- und wirtschaftsethische Fragestellungen. Der Band trägt zugleich zur wissenschaftlichen Erkenntnis- und Urteilsbildung und zur Orientierung politischen Handelns angesichts der Krise bei. Außerdem beinhaltet das Jahrbuch einen (Literatur-)Überblick über den wirtschafts- und unternehmensethischen Diskurs in der christlichen Sozialethik der vergangenen zehn Jahre sowie Berichte vom 11. Werkstattgespräch über „Die Finanzkrise als sozialetische Herausforderung“ und zum 19. Forum Sozialethik zur „Anthropologie und christliche Sozialethik“.



# Bestellcoupon

Ich/wir bestelle(n) aus dem Verlag Aschendorff

D 48135 Münster

Tel. 0251 / 690-136

Fax 0251 / 690-143

buchverlag@aschendorff.de

www.aschendorff-buchverlag.de

durch die Buchhandlung

---

\_\_\_\_\_ Expl. \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ Expl. \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ Expl. \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ Expl. \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ Expl. \_\_\_\_\_

---

Vorname / Name

---

Straße

---

PLZ, Ort

---

Datum/Unterschrift